



Berufsorientierung in der Oberstufe





Workshops

Workshop Standortbestimmung Reflexionsworkshop - EF

Die Schülerinnen und Schüler reflektieren die individuelle Beruflichen Orientierung.

Ziele / Kompetenzerwartung

Schülerinnen und Schüler reflektieren den Prozess der Beruflichen Orientierung der Sekundarstufe I. Ihr Sachstand wird analysiert. Um die Berufswahlkompetenz festzustellen, werden folgende Dimensionen thematisiert:

Berufswahlsicherheit – von der eigenen Berufswahl überzeugt sein.

Flexibilität – die Akzeptanz, dass sich berufliche Ziele ändern können.

Selbstwirksamkeit – sich eine richtige Entscheidung zutrauen.

Berufswahlengagement – die Bereitschaft, sich um seine Zukunft zu kümmern.

Berufliches Selbstkonzept – eine genaue Zukunftsvision haben.

Diese Analyse dient als Grundlage für den weiteren Entwicklungs- und Förderprozess in der Oberstufe bis zum Übergang in die Ausbildung bzw. das Studium. Dabei finden die Schülerinnen und Schüler bestenfalls auch realistische Alternativen zu ihrem Wunschanschluss. Das langfristige Ziel ist der Einstieg in die Berufs- und Arbeitswelt.

(Quelle: Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen)



Workshops

Workshop Stärkung der Entscheidungskompetenz 1 - QI

Die Schülerinnen und Schüler reflektieren die verschiedenen Faktoren, die sie in ihrer Berufswahl beeinflussen.

Ziele / Kompetenzerwartung

Die Schülerinnen und Schüler erkennen, was eine gute Entscheidung ausmacht. Ihre Entscheidungskompetenz wird gestärkt, indem sie:

Fähigkeiten und Wünsche übereinbringen.

konkrete eigene Vorstellungen der Berufswelt entwickeln.

innere und äußere Einflüsse identifizieren und analysieren.

persönliche Entscheidungskriterien nach Bedeutung gewichten.

feststellen, welche persönlichen Ansichten mit den verschiedenen Erwartungen übereinstimmen. präventive Strategien zum Umgang mit Erwartungen und (Rollen-)Konflikten kennenlernen und somit die Grundlage für eine durchdachte und bewusste Entscheidung schaffen. Dabei werden die Jugendlichen zunehmend selbstreflektierter.

Die Entscheidungskompetenz liegt grundsätzlich vor, wenn die Jugendlichen alle wichtigen Aspekte einer Entscheidung kennen und in der Lage sind, diese mit in ihre Überlegungen einzubeziehen.

(Quelle: Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen)



Workshops

Workshop Stärkung der Entscheidungskompetenz 2 - QII

Schülerinnen und Schüler festigen ihre Entscheidung, indem sie sich möglicher Rahmenbedingungen und Perspektiven eines Studiums oder einer Ausbildung bewusst werden.

Ziele/ Kompetenzerwartung

Schülerinnen und Schüler erkennen die Gleichwertigkeit von Ausbildung und Studium. Sie werden sich der jeweiligen persönlichen Auswirkung bewusst und beziehen diese Erkenntnisse in ihre Berufswahl ein. Die Fähigkeit, eine selbstreflektierte Entscheidung auf Grundlage des bisherigen Berufs- und Studienorientierungsprozesses eigenverantwortlich und ziel- bewusst zu treffen, wird zunehmend gestärkt.

(Quelle: Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen)



Unsere Kooperationspartner im Bereich der Berufs- und Studienorientierung

- **Heinrich Heine Universität Düsseldorf**
 - **Hochschule Niederrhein**
 - **Talentscouting NRW**
 - **Berufsagentur für Arbeit**
 - **AOK**
 - **Saint Gobain**
 - **Lebenshilfe Viersen**
 - **Sparkasse Krefeld**



Talentscouting NRW



Ich bin Simone Jawor-Jussen
und NRW-Talentscout
an deiner Schule.

Talentscouting – was ist das?

Du überlegst noch, ob ein Studium oder eine Ausbildung das Richtige für dich ist? Du weißt nicht so genau, wo deine Talente liegen? Du hast Zweifel, ob du ein Studium schaffst oder es dir leisten kannst? Du weißt vielleicht noch gar nicht, welchen Weg du nach der Schule einschlagen möchtest?

#STAYATHOME(OFFICE)



#KEEPYOURTALENTSCOUTBUSY

Solange noch keine Beratungsstage an deiner Schule stattfinden, kannst du dich hier für einen nächsten Onlinetermin eintragen:

<https://terminplaner4.dfn.de/tsonlineberatung>

Du erreichst mich auch
mobil unter 0174-3472201
oder per E-Mail unter simone.jussen@hhu.de

Hilfreiche Angebote zur Studienwahl und Studienvorbereitung (auch hilfreich fürs #homeschooling) findet ihr unter:
www.hhu.de/vbc und direkt zu unseren Webinaren geht es über www.hhu.de/webinare





Heinrich Heine Universität Düsseldorf



Das Studienangebot der Heinrich Heine Universität Düsseldorf lernen unsere Schülerinnen und Schüler bei speziellen Hochschulinformationstagen direkt vor Ort kennen und gewinnen so erste Einblicke des Studiums z.B. durch Teilnahme an Vorlesungen.



Besuch der Fakultät für Design in Krefeld

Schülerinnen und Schüler der QI lernten bei einem Besuch des Fachbereichs Design unseren Kooperationspartner, die Hochschule Niederrhein, kennen.





Hochschule Niederrhein

Standort Mönchengladbach

Fakultät für Wirtschaftsinformatik



Wir kooperieren mit der Fakultät für Wirtschaftsinformatik im Bereich der praxisorientierten Raspberry Pi Workshops für Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler.



Assessment Center mit der AOK

Gemeinsam mit unserem Kooperationspartner der AOK bereiten wir die Schülerinnen und Schüler auf das Assessment Center vor.



„Ein Assessmentcenter ist eine Möglichkeit für Unternehmen, Bewerber miteinander zu vergleichen. Das meist mehrtägige Gruppenauswahlverfahren kombiniert Einzel- und Gruppenübungen, um Fähigkeiten abzuprüfen, die für die ausgeschriebene Stelle wichtig sind. Natürlich informiert kein Unternehmen im Vorfeld darüber, welche Übungen genau zu absolvieren sind. Oft aber lässt sich in Foren und auf Bewertungsplattformen einiges über den genaueren Ablauf erfahren. Und viele der AC-Bausteine sind aufgrund ihrer hohen Aussagekraft stark standardisiert.“

Quelle AOK



Information und Beratung durch die Agentur für Arbeit



Die Agentur für Arbeit informiert die Schülerinnen und Schüler der QI in einer speziellen Veranstaltung über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten.

Individuelle Beratung wird in regelmäßigen Abständen in Gesprächen angeboten.



Information und Beratung beim Berufsinformationstag der Stadt Willich



Hochschulen und Unternehmen aus der Region lernen die Schülerinnen und Schüler beim Berufsinformationstag kennen, so bieten sich ihnen direkte Informations- und Kontaktmöglichkeiten.



Betriebspraktikum



Im zweiwöchigen Betriebspraktikum bei einem Unternehmen ihrer Wahl erhalten die Schülerinnen und Schüler realistische Einblicke in die Arbeitsbereiche ihres Interesses. Diese Erfahrungen sind in vielen Fällen eine wichtige Entscheidungshilfe für die weitere Berufswahl gewesen.

Die so entstandenen Kontakte konnten bereits häufig im Ausbildungsbereich genutzt werden.